

PREDIGTTHEMEN

Thema	Bibeltext	Bemerkung
Hat Gott einen Plan B?	Matthäus 2,13-18	Der grausame Herrscher Herodes treibt sein Unwesen. Die Mission Gottes mit Jesus steht auf dem Spiel. Was ist, wenn dieser Plan schief geht? Doch es wird deutlich, Gottes Mission ist nicht tot zu kriegen, er kommt mit alles, was er will zum Ziel. <i>Passendes Thema kurz nach Weihnachten.</i>
Endlich leben	2. Petrus 3,13-18	Dieses Thema erinnert uns an die eigene Vergänglichkeit und Endlichkeit des Lebens. Doch es geht darum, dabei die Ewigkeitsperspektive in den Blick zu bekommen und so mit unserer Endlichkeit umgehen zu können. (passend für November / Ewigkeitssonntag)
Ich kann und will nicht mehr!	Jeremia 20,7-11	Jeremia leidet an seinem Zeitgeist, an der politischen und gesellschaftlichen Situation und er leidet auch an seinem Amt als Prophet. Wir bekommen Einblick in seine Gedanken und Gefühle, wie er mit Gott ringt und dabei wieder Halt und Mut bekommt.
Hörendes Herz	1. Könige 3,5-15	Salomo steht am Anfang seiner Königskarriere. Er ist unsicher und hat keine Ahnung, wie er das Amt als König nur annähern ausführen soll. In einem Traum kommt es dann zu einer Gottesbegegnung und daraus zu einer echten Ermutigung mit Folgen.
Das hat es wirklich „in sich“!?	Galater 2,16-21	Paulus beschäftigt sich mit dem Thema des Gesetzes. Was macht mich zu einem guten Christen, durch das Einhalten von Regeln? Es geht darum, in Christus zu leben und das Leben zu gestalten.
Jesu Tod am Kreuz – für dich?!	Matthäus 27	Die Geschichte der Kreuzigung Jesu geht unter die Haut. Viele schauen dabei weg. Doch wir wollen hinschauen und entdecken, was sich dabei alles ereignet. Jede Menge. Und vor allem wird eines deutlich, dass Jesus für alle Menschen stirbt und seine Hände nach ihnen ausstreckt, bis heute.
Gott ist und bleibt treu	Timotheus 2,1-2	Treue und Verbindlichkeit sind Werte, die in unserer heutigen Gesellschaft mehr und mehr verloren gehen. Und trotzdem sehnen wir uns zutiefst nach verlässlichen und treuen Beziehungen und Freundschaften. Wie gut, dass Gott seine Treue zu uns Menschen nie aufgibt. Das macht Mut, auch in unseren mutlosen Situationen des Lebens.
Gott, wer bist du?	2. Mose 3,1-15	Mose eine bekannte Gestalt im Alten Testament. Jenseits von Ägypten scheint er auf dem Abstellgleis zu sein, bis er eines Tages eine einschneidende Gottesbegegnung hat, die ihn, sein Volk und uns Menschen nachhaltig verändert.
Halte fest, was du hast!	Offenbarung 3,7-13	Es geht um das Sendschreiben an die Gemeinde in Philadelphia. Jesus gibt der Gemeinde „Feedback“ und damit wertvolle Fragen und Impulse auf den Weg, die wir für unsere Gemeinden heute aufnehmen können.
Komm, Herr Jesus, sei du unser Gast!	1. Korinther 3,16-19	Jesus möchte nicht nur unser Gast, d.h. in bestimmten Zeiten und Situationen anwesend sein, er möchte in allen Räumen und Zeiten meines Lebens Raum nehmen, damit wir in allen Situationen das Leben mit Jesus gestalten können.
Kopf hoch, das wird schon!	Jesaja 35	Jesaja wird von Gott mitgenommen in eine Welt, die ihn aufblicken und nach vorne blicken lässt. Er sieht den Messias, den Kommenden. Passend für die Adventszeit.
XXL-Freude	Lukas 1,39-56	Maria hat zunächst mal kein Grund zur Freude. Es wird ihr Angst und Bange und sie flüchtet. Dabei erfährt sie Ermutigung und sie wird verwandelt in eine freudige Maria, die beginnt Gott zu loben. Dieser Bibeltext passt gut vor Weihnachten und möchte uns mit (Vor)-Freude anstecken.
Meine Haltung und mein Verhalten	Micha 6	Es geht um meine Haltung im Glauben und welche Auswirkung sie im Alltag und im Miteinander hat. Der Prophet Micha gibt hier wunderbare Tipps, die meine Haltung und mein Verhalten zu reflektieren.

BMW – Bete mal wieder!	1. Timotheus 2,1-6	Paulus ermutigt zum Gebet, vor alle, weil Gebet sich lohnt und wir Wirksamkeit erwarten und erfahren können.
Jesus, mein Sattmacher	Johannes 6	Die Geschichte von dem Brotwunder führt uns Menschen wunderbar vor Augen, warum nur Jesus uns wirklich satt machen kann und wie er uns dabei sogar beteiligt.
Bloß nicht wegwerfen!	Hebräer 10,35+36+39	In dieser Welt passieren Dinge, die dazu führen, den Glauben über Bord zu werfen. Wie kann es gelingen dennoch zu glauben und an Gott festzuhalten?
Erst runter, dann hoch.	Philipper 2,5-11	Anhand des bekannten Christus-Hymnus im Philipperbrief erläutert Paulus die Bewegung Gottes zu uns Menschen, in dem er zuallererst runterkommt und ganz unten ankommt, bevor er nach oben steigt.
Böses mit Gutem	1. Samuel 24	Wie David mit seinem Feind Saul umgeht, ist faszinierend. Was können wir von ihm lernen? Auf was kommt es in meinem Alltag und Miteinander an? Wie kann es mir gelingen, dem Bösem mit Gutem zu begegnen?
Der Traum von einer neuen Welt	Psalms 126	Anhand von Psalm 126 werden wir mit dem Weg Israels konfrontiert und werden gleichzeitig mitgenommen in unsere Welt und ermutigt von einer besseren, bzw. neuen Welt zu träumen und zu hoffen.
Dreisamkeit	2. Korinther 13,11-13	Welchen Einfluss hat die „Dreieinigkeit“ Gottes auf dein und mein Leben? Wie wirkt Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige in meinem und deinen Leben? <i>(passend für die Trinitatiszeit nach Pfingsten)</i>
Loben zieht nach oben!	Psalms 150	Worship und Lobpreis! Warum und wie kann ich Gott loben? Was tun wir Christen dabei? Gemeinsam über das Loben Gottes nachdenken und nachsinnen.
Predigt zu den M&M's	Lukas 10,38-42	Die Geschichte von Maria und Martha zeigt wunderbar, wie unterschiedlich Menschen mit Jesus umgehen und was dabei wichtig ist. Es geht nicht zuerst darum, für Jesus etwas zu tun, sondern vor ihm zu sein und auf ihn zu hören.
Jesus und der Wein	Johannes 2,1-11	Die bekannte Geschichte von der Hochzeit zu Kana zeigt die große Bedeutung von Wein auf, und welchen Bezug Jesus und sein Weg zum Kreuz bereits hier eine große Rolle spielt.
Schon, aber noch nicht ganz.	Römer 8,18-25	Als Christen leben wir auf der einen Seite im „Schon“, doch wir sind immer noch in der Welt, die voller Leid und Elend gezeichnet ist. Was gibt uns dabei Hoffnung?
Jesus stoppt den Tod	Lukas 7,7-11	Was tut Jesus, als er einem Trauerzug begegnet? Er zeigt Mitgefühl und reagiert als der Herr über Leben und Tod. Auch in unserer Trauer soll uns diese Begegnung Mut und Trost schenken.
Singen, jetzt erst recht!	Apostelgeschichte 16	Paulus und Silas fangen an zu Singen in einer Situation, die völlig unpassend scheint, mitten im Knast. Doch das zeigt Wirkung und lohnt sich darüber nachzudenken, gerade in den unpassendsten Situationen des Lebens zu singen.
Die „to-do-Liste“ eines Christen	Römer 12,9-18	Dieser Bibeltext gibt uns 21 Tipps, wie wir Christsein gestalten können. Dabei geht es nicht um die Einhaltung von Regeln, sondern darum Jesus in und durch unser Leben wirken zu lassen.
Vergiss nicht zu danken!	Lukas 17,11-10	Die Geschichte von den zehn Aussätzigen zeigt uns, wie selbstverständlich Vieles im Leben ist und sein kann. Sie möchte uns ermutigen und einladen, dankbarer durch das Leben zu gehen.